

14. März 2002

NÖ Landesbibliothek präsentiert „transzendente Malerei“ Koreanerin Silber Sheu agiert spontan und absichtslos

In der NÖ Landesbibliothek in St.Pölten wird am 9. April die Ausstellung „Silber Sheu – transzendente Malerei“ eröffnet. Sie gilt dem Werk einer aus Südkorea stammenden und in Stockerau ansässigen Künstlerin: Silber Sheu weist viele Facetten auf. Sie wurde 1947 in Seoul geboren, studierte Theaterwissenschaft und wurde zur Yoga-Lehrerin ausgebildet. Als sie aber 1980 nach Österreich auswanderte, widmete sie sich der Malerei. Als Mitglied der Internationalen Künstlergruppe „Die Spirale“ befasste sie sich mit transzendenter Malerei, deren schöpferischer Akt aus dem Moment der Spontaneität und Absichtslosigkeit entsteht. Ihre Bilder sind „Schnappschüsse“ der Inspiration. Sie malt in Mischtechnik und hat einen Impressionistischen Pinselauftrag.

Die Ausstellung „Silber Sheu – transzendente Malerei“ ist vom 9. April bis 17. Mai jeweils Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8.30 bis 16 Uhr, Dienstag von 8.30 bis 19 Uhr geöffnet.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at